



PLJS-AKTUELL, SEPTEMBER 2011

GESPRÄCH MIT BUNDESRÄTIN MICHELINE CALMY-REY

Am 15. August 2011 fand das alljährliche Treffen der PLJS, dem SIG und der GSI mit der Vorsteherin des EDA und der diesjährigen Bundespräsidentin, Frau Bundesrätin Micheline Calmy-Rey, statt. Ebenfalls dabei waren die Kabinettschefin, Frau Heidi Grau, und Botschafter Marcel Stutz, Chef Abteilung Afrika und Mittlerer Osten. Im konstruktiv geführten Gespräch ging es um Haltung der Schweiz zur Ankündigung der PLO, an der UNO-Versammlung im September 2011 den Antrag auf Anerkennung eines Palästinenserstaates zu stellen, den von der Hamas vor fünf Jahren verschleppten IDF-Soldaten Gilad Shalit, Culturescapes Israel 2011, den Iran und die Ausgrenzung religiöser Minderheiten in der Schweiz.

Frau Bundesrätin Calmy-Rey und ihre Mitarbeiter erklärten die politische Hintergrundarbeit der Schweiz im Nahen Osten. Der Haltung von PLJS, SIG und GSI zu diesem Thema wurde Aufmerksamkeit geschenkt und unsere Fragen wurden so weit als möglich beantwortet.

FAIRPLAY IM WAHLKAMPF

Die PLJS beteiligt sich an der Kampagne „Fairplay im Wahlkampf“. Auf der Homepage der Aktion (<http://www.fairplay-wahlen.ch>) setzt sich Nicole Poëll im Namen der PLJS neben anderen Personen des öffentlichen Lebens für einen respektvollen und toleranten Umgang miteinander ein.

FERNSEHDEBATTE (TACHLES-TV)

Auf <http://www.tachles.ch/tv> können Sie ein Gespräch zwischen Nicole Poëll und Herbert Winter (Leitung Yves Kugelman) verfolgen, in dem neben dem Thema Israel die Zusammenarbeit der beiden Dachverbände PLJS und SIG und die gemeinsamen politischen Aktivitäten näher beleuchtet werden.

CULTURESCAPES: ISRAEL

Die PLJS wurde an der Eröffnung des Festivals Culturescapes Israel am 14. September 2011 in Basel durch PLJS-Präsidentin Nicole Poëll vertreten. Im Rahmen des Festivals wird dem Publikum jeweils die Kulturlandschaft des Gastlandes vorgestellt und vermittelt.

AUSCHWITZ-WEITERBILDUNGSREISE

Die am 9. November 2011 erstmals stattfindende Weiterbildungsreise für Deutschschweizer Lehrkräfte ins KZ Auschwitz-Birkenau ist ausgebucht (<http://www.tagesreise-auschwitz.ch>). Diese Weiterbildungsreise orientiert sich eng an der von der CICAD seit 10 Jahren einmal im Jahr mit grossem Erfolg durchgeführten Weiterbildungsreise für Lehrkräfte in der Romandie. Ergänzend zur Weiterbildungsreise wird die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektionen EDK für die Lehrkräfte ein Vertiefungsseminar organisieren. Ausserdem unterstützt die EDK die Reise der Zeitzeugen, welche auf der Reise dabei sein werden.

DER VORSTAND DER PLJS WÜNSCHT IHNEN VON HERZEN SCHANA TOVA!